

Grundzüge und Gemeinsamkeiten der nationalen BGF- Programme in Österreich



Sandra Neundlinger
Wiener Gebietskrankenkasse
Regionalstelle Wien
sandra.neundlinger@wgkk.at

Dreiländertagung Betriebliche Gesundheitsförderung
Bregenz, 26. und 27. März 2015

Überblick

1. Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in Österreich
2. Qualitätssicherung und -management des Österreichischen Netzwerks für BGF (ÖNBGF)
3. BGF-Programme der Regional- und Servicestellen

1. Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in Österreich

Entwicklung der BGF in Österreich

- 2000: Gründung des Österreichischen Netzwerkes für BGF
(www.netzwerk-bgf.at)
- 2005: Einführung des Qualitätssicherungssystems des ÖNBGF

- ✓ Entwicklung gemeinsamer, bundesweiter Angebote
- ✓ Sicherstellung einer regionalen, qualitätsgesicherten Angebotsstruktur für Betriebe
- ✓ Erfolgreiche Umsetzung unzähliger Pilot- und Umsetzungsprojekte
- ✓ Zweimal jährlich Vernetzungstreffen aller Player im ÖNBGF
- ✓ Jährliche Ausrichtung der Informationstagung „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Aktuelle Mitglieder des ÖNBGF

netzwerk-bgf.at

Koordinationsstelle des ÖNBGF und
Kontaktstelle des ENWHP für Österreich



Wiener
Gebietskrankenkasse **wgkk**

Arbeitsgruppen des ÖNBGF

Aktuelle Arbeitsgruppen:

- Projekt „TED“- elektronisch unterstützte Gesundheitszirkel
- Projekt „Marketingoffensive des ÖNBGF“
- „MP 4- psychische Gesundheit“
- Leitfaden BGF/EAPB
- Universelles Fragebogentool BGF/EAPB

Geplante Arbeitsgruppen 2015:

- BGF Preis neu
- Krankenstandsauswertung bundesweit

2. Qualitätssicherung im Österreichischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

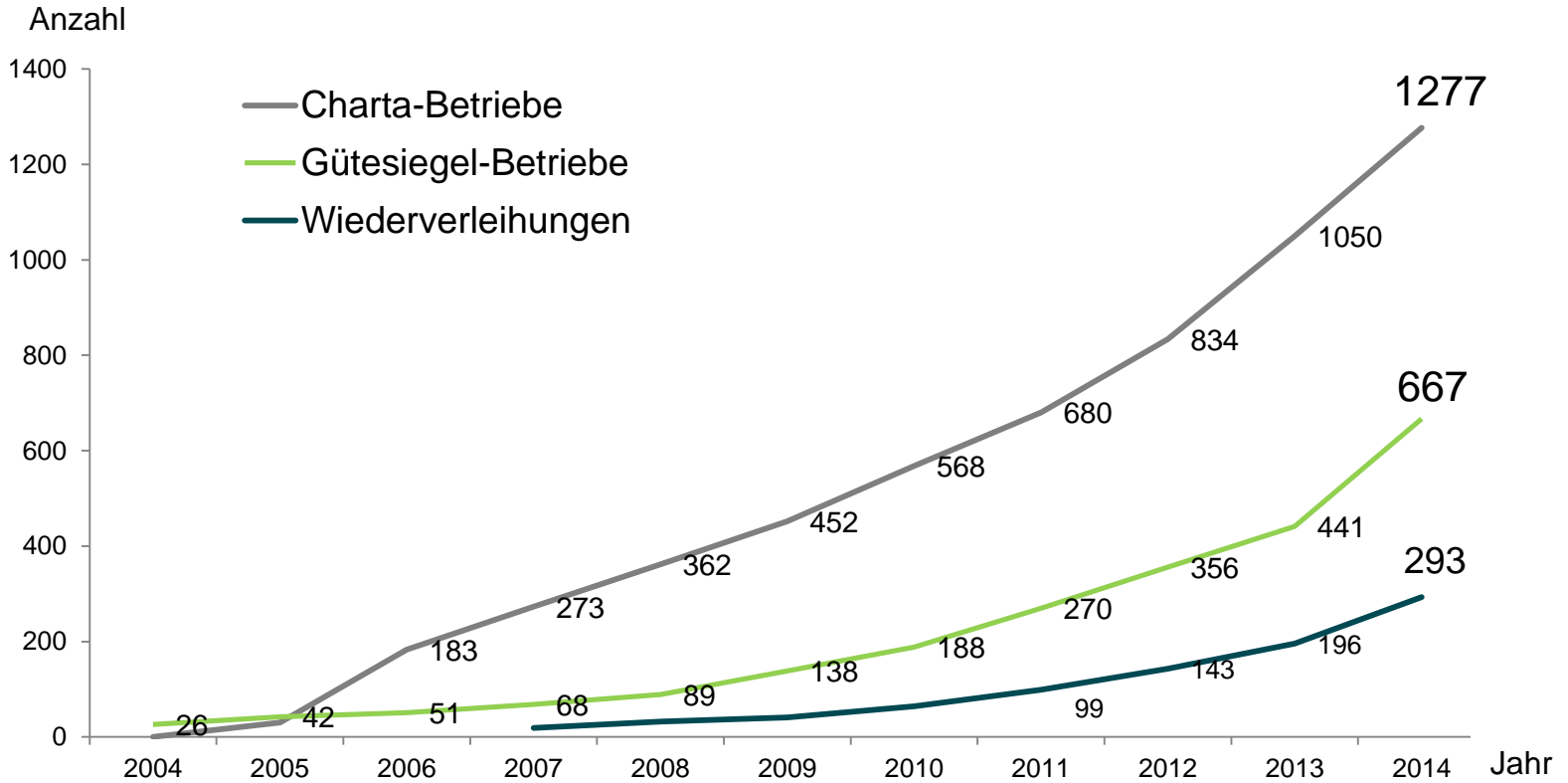
Qualität auf 3 Stufen

gering  Anforderungen hoch

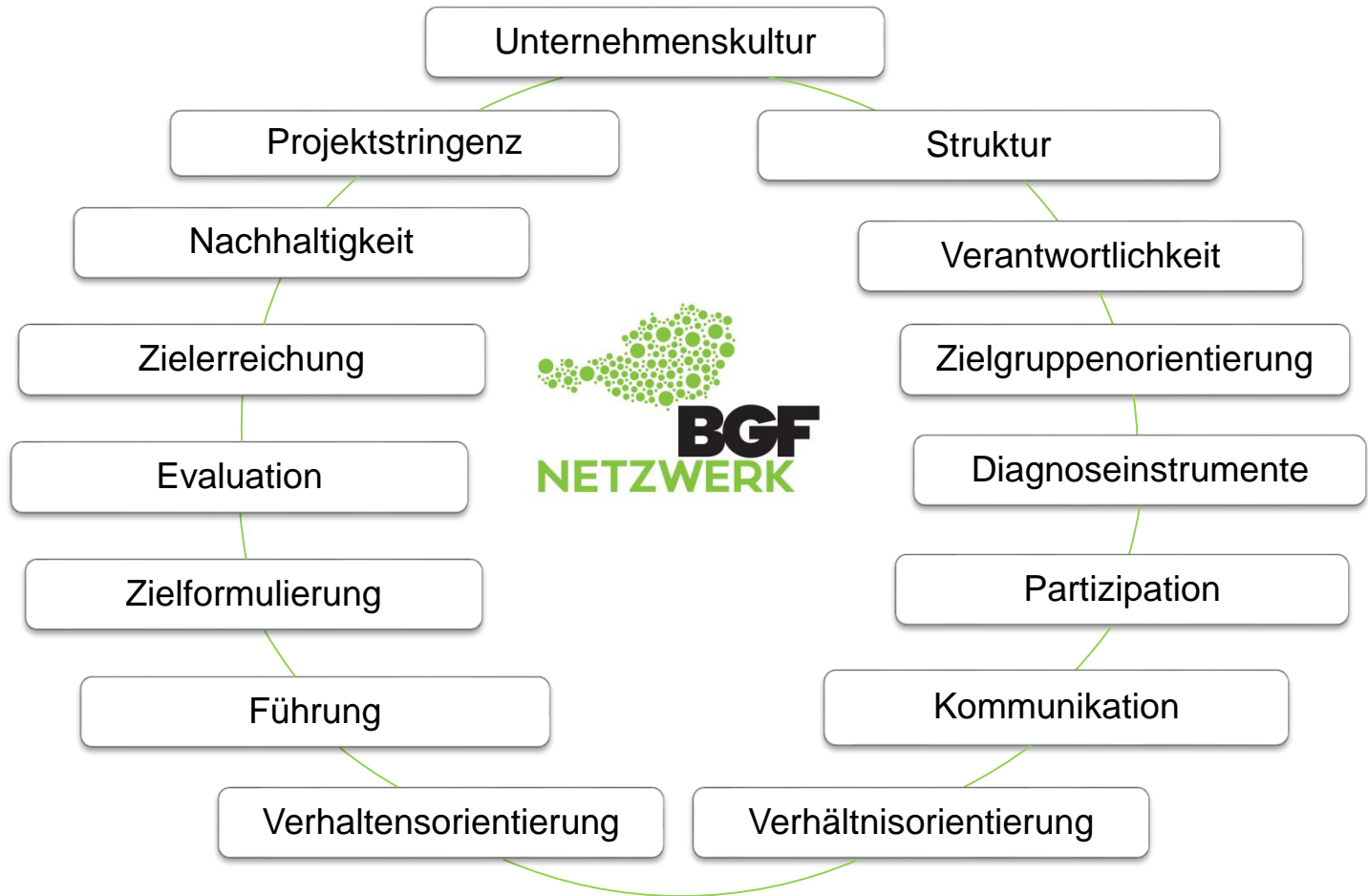


Das Bekenntnis zur Gesundheit | Die Auszeichnung für hohe Qualität | Der Preis für ein besonderes Projekt

Quantität



Stand: 1.1.2015



Basierend auf der Luxemburger Deklaration (1997) und umfassend weiterentwickelt durch das ÖNBGF.

3. BGF-Programme der Regional- und Servicestellen

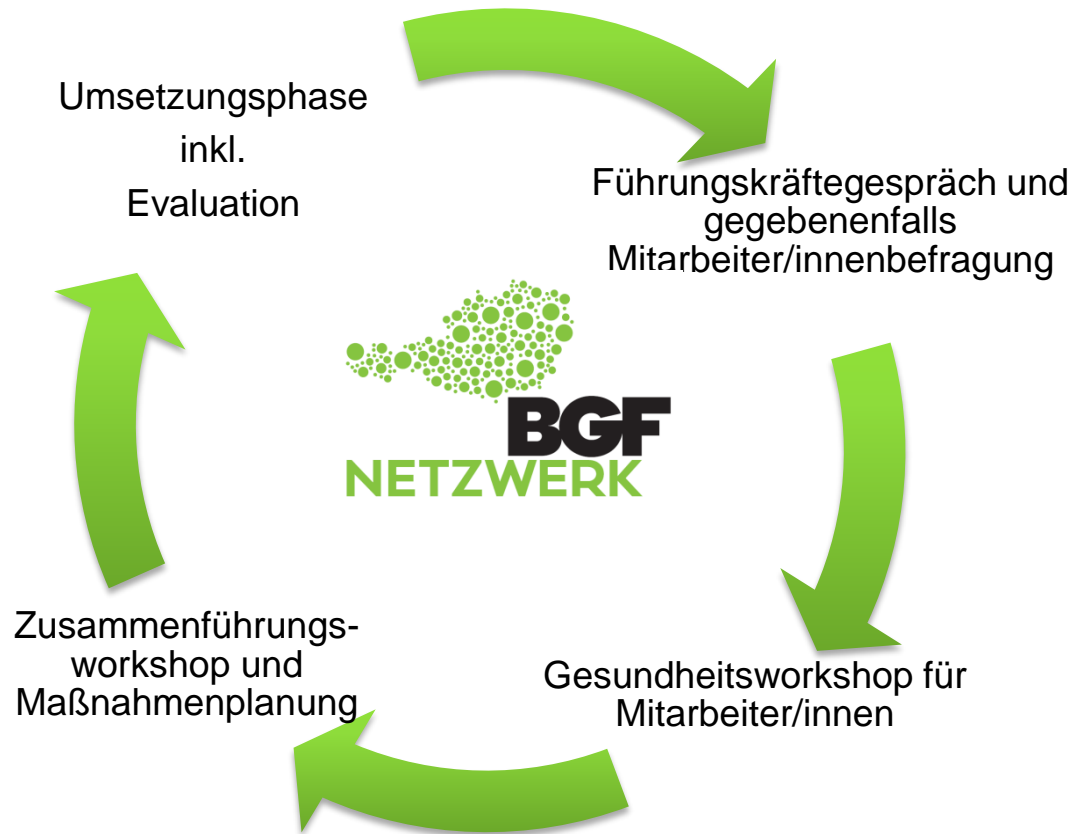
Österreichweit angebotene Projekte

1. Betriebliche Gesundheitsförderung für **Großbetriebe**
2. Betriebliche Gesundheitsförderung für **Klein- und Kleinstbetriebe**
3. Betriebliche Gesundheitsförderung mit dem Einsatz **elektronisch unterstützter Geräte**

1. Betriebliche Gesundheitsförderung für Großbetriebe




2. Betriebliche Gesundheitsförderung für Klein- und Kleinstbetriebe



3. Betriebliche Gesundheitsförderung mit dem Einsatz elektronisch unterstützter Geräte


Entwicklung eines ressourcenschonenden Programmes für Klein- und Kleinstbetriebe



smart

5-15 MA


1. Kick off
2. 1. MA Workshop /Zusammenführungs-WS
3. Gesundheitsinfo
4. Umsetzung
5. 2. MA Workshop (Evaluierung)
6. Gütesiegel



standard

15-25 MA

1. Kick off
2. GF Coachinggespräch
3. 1. MA Workshop
4. Zusammenführungs -WS
5. Gesundheitsinfo
6. Umsetzung
7. 2. MA Workshop (Evaluierung)
8. GF Evaluierungsgespräch inkl. Gütesiegel



extended

25-50 MA

1. Kick off
2. GF Coachinggespräch
3. 1. MA und 1. FK Workshop
4. Zusammenführungs -WS
5. Gesundheitsinfo
6. Umsetzung
7. 2. MA und 2. FK Workshop (Evaluierung)
8. GF Evaluierungsgespräch inkl. Gütesiegel

Gemeinsame Angebote der Regional- und Servicestellen

Kostenlose Angebote:

- Erstberatung
- Unterstützung und Beratung bei der Projektkonzeption und –planung eines BGF Projekts
- Teilnahme in der Steuerungsgruppe
- Unterstützung bei Förderansuchen
- Qualitätssicherung im Rahmen des BGF Projektes (BGF Charta, Gütesiegel, Preis)

Kostengünstige Angebote:

- Krankenstandsauswertungen mit Einverständnis von GF und BR
- Bewegungsseminar „MitarbeiterInnen bewegen MitarbeiterInnen“
- Diverse Maßnahmenangebote zu Themen der BGF

Sandra Neundlinger

Wiener Gebietskrankenkasse
sandra.neundlinger@wgkk.at

Tel: 01/60122-2697